

28.07.2008 02:01

Artikel empfehlen:

Pföhren

12. Fest der Pferde: Das beste Turnier

VON ROGER MÜLLER

Das stellte wohl alles Bisherige in den Schatten. Das 12. Fest der Pferde auf dem Reitzentrum Frese. Fünf Tage Top-Sport, kurzweiliges Rahmenprogramm und ein perfekt durchorganisiertes Konzept ließen den 12. Umlauf beim Turnier auf den Immenhöfen zur bisher besten Veranstaltung werden.



Einige tausend Besucher machten das "Fest der Pferde" auf dem Reitzentrum Frese auf den Immenhöfen wieder zu einem großen Erfolg.

R. Müller

Pföhren - Natürlich spielte hierbei auch das Wetter eine Rolle. Zehntausende zog es über die "Turnierwoche" auf das Reitzentrum, und doch stieß die Anlage nie an ihre Kapazitätsgrenze. Ein Zugewinn für das Turnier war sicherlich die LED-Leinwand, auf der nicht nur die einzelnen Ritte der Akteure verfolgt werden konnten, vielmehr wurde sie "gefüttert" mit allerlei Informationen, und Interviews rund um das Turniergeschehen über die fünf Tage. So war es auch der ehemalige Schweizer Olympiateilnehmer Urs Fäh, der in solch einem Interview den Vergleich mit einem internationalen Turnier nicht scheute. Ein Redakteur vom landesweit bekannten Reiterjournal sieht das Fest der Pferde unter den Top drei Veranstaltungen in Baden-Württemberg.

Bildergalerie Fest der Pferde Sonntag



[Mehr Bilder](#)

Und dass es ein Fest der Pferde war, spiegelte sich nicht nur im Spitzensport wider, sondern auch bei den Rahmenprogrammepunkten, die in den Pausen immer wieder eingeschoben wurden. Neben den niedlichen Shetty-Ponys oder den mächtigen Shirehorses - alles war auf Pferd pur eingestellt.

Bildergalerie Fest der Pferde Samstag



[Mehr Bilder](#)

Bei allen drei Partynächten war ebenfalls wieder volles Haus garantiert. Die eigens für die Immenhöfe genehmigte Specialprüfung mit anschließendem Open Air der "Bregi House Band" fand ebenso Anklang wie der Publikumsmagnet der letzten Jahre, das Jackpot-Springen um einen VW-Polo-Fox. Einziger Wermutstropfen hier jedoch, dass der mehr als eloquente und für Stimmung sorgenden Sprecher Hendrik Schulze-Rückkamp verhindert war. Brachte er doch in den letzten Jahren die Besucher des Reitzentrums in Sachen Stimmung in Hochform. In diesem Jahr gab es dann noch einen etwas emotionalen Moment: die Verleihung des goldenen Reitabzeichens für die Neudingerin Linda Marschall für zehn Siege im schweren Springen in ihrer noch jungen Karriere. Sie feierte im Anschluss bei Freibier an der Bar mit Freunden und Bekannten, war dann jedoch schnell verschwunden, ging sie am Sonntag in ihren nächsten Karrierehöhepunkt, der erstmaligen Teilnahme an einer schweren Prüfungen mit drei Sternen. Auch die weniger Reitsportinteressierten kamen auf der ländlichen Ausstellung zum Zuge, gab es dort an über 60 Ständen Hobby-Kunsthandwerk und zahlreiche weitere schöne Dinge für den täglichen Gebrauch zu sehen. In diesem Jahr gab es zwar kein Feuerwerk - aus Rücksicht auf die Pferde - doch sorgten fünf Akteure vom FF- Fallschirmspringerteam für das nächtlich Spektakel am Himmel. Sie sprangen in stockdunkler Nacht ab und landeten auf dem Parcours. Dass sie dabei nicht genug bekamen, zeigte sich daran, dass sie an allen drei Turnierabenden sprangen.

Bildergalerie 12. Fest der Pferde



[Mehr Bilder](#)

Ein müder, aber strahlender Christian Frese war nach dem Turnier anzutreffen, der erst einmal durchatmete. "Es war wieder ein Spitzenturnier, und dass wieder so viele Besucher auf die Immenhöfe kamen, das freut mich ganz besonders. Es zeigt, dass wir mit unserem Konzept für Familien, Pferdebegeisterte, Ausflügler und Neugierige genau richtig liegen. Zudem war vor allem beim Jackpot-Springen spannender Spitzensport geboten, was will man mehr".

Bildergalerie 12. Fest der Pferde Teil 2



[Mehr Bilder](#)

- ▶ Ein richtiges Fest der Pferde
- ▶ Regionale Reiter starten heute
- ▶ Regionale Reiter starten heute
- ▶ Regionale Reiter starten heute
- ▶ Pfohrens buntes Fußballfest
- ▶ Abschied international